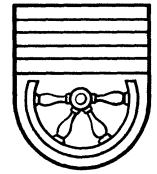




Rheinhesse

200
1816 – 2016



Gemeinde Zornheim

WeinKulTour
am Sonnenplateau
Rheinhesse

Veröffentlichung im amtlichen Teil des Mitteilungsblattes der VG Nieder-Olm in der 44. KW 2017

Aus dem Gemeinderat

Informationen für die Zornheimer Bürgerinnen und Bürger

Aus dem öffentlichen Teil der letzten Gemeinderatssitzung am 25.10.2017 lassen sich folgende Beratungsergebnisse, Beschlüsse, Mitteilungen und Anfragen zusammenfassen:

1. Planung des Kreuzungsbereichs für die Anbindung der vorgesehenen Gewerbegebiete östlich und westlich der K35

Der Vorsitzenden informierte einleitend zu den Änderungen der baulichen Nutzung bestimmter Flächen im westlich der K35 gelegenen Teil des geplanten Gewerbegebietes, die sich gegenüber dem Stand in der letzten Gemeinderatssitzung ergeben haben. Herr Holtkötter, vom Planungsbüro IGW, Zornheim, stellte anschließend die darauf abgestimmte Anbindung der Gewerbegebiete über eine Kreisverkehrsanlage vor. Nach der Plan-, Grundstücks- und Kostendiskussion nahm der Gemeinderat nachstehenden Beschlussvorschlag des Vorsitzenden.

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung,

1. einen Planentwurf über die äußere und innere Erschließung der geplanten Gewerbegebiete nach dem Entwurf des Flächennutzungsplans 2025 der VG Nieder-Olm unter Berücksichtigung der gesamten Fläche in Flur 13, Parz.-Nr. 34 erstellen und die Erschließungskosten kalkulieren zu lassen.
 2. auf der Grundlage nach Nr. 1 mit den Grundstückseigentümern und den potentiellen gewerblichen Bauinteressenten Gespräche zu führen, ob unter den kalkulierten Erschließungskosten und den anfallenden Grundstückskosten (z.B. Erbpachtzins) weiterhin Interesse an der Realisierung der Gewerbegebiete besteht.
 3. Nach den Ergebnissen der Nr. 2 entscheidet der Gemeinderat über einen möglichen Änderungsantrag zum FNP 2025 der VG Nieder-Olm und die Aufstellung eines Bebauungsplans.
2. Bebauungsplan „Drei-Feld-Sporthalle“ der Ortsgemeinde Zornheim

Der Gemeinderat beschloss

2.1 zu den vorgetragenen Anregungen aus der Offenlage entsprechend den Beschlussempfehlungen des Planungsbüros ISU, Kaiserslautern, zu verfahren bzw. stellte fest, dass keine Beschlüsse erforderlich sind.

Die redaktionellen Änderungen werden in die Planung eingearbeitet.

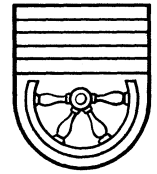
Die Auswertungen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

2.2 den Bebauungsplan „Drei-Feld-Sporthalle“ als Satzung nach §10 BauGB. Der Bebauungsplan umfasst die Grundstücke in der Gemarkung Zornheim, Flur 13, Parzellen 52/3 tlw. und 113.



Rheinhesse

200
1816 – 2016



Gemeinde Zornheim

WeinKulTour
am Sonnenplateau
Rheinhesse

3. Weinerlebnis Zornheimer Berg am Ruhkreuz - Durchführung von Erschließungsmaßnahmen

Der Vorsitzende teilte mit, dass die Interessengemeinschaft „Weinerlebnis Zornheimer Berg“ (IG der Zornheimer Winzer und Winzer von Nachbargemeinden, die Rebflächen in der Zornheimer Gemarkung bewirtschaften) auf der gemeindeeigenen Fläche am Ruhkreuz das Gelände modelliert, eingesät, bepflanzt, Trockenmauern errichtet und einen so genannten Rheinhessentisch installiert hat.

Die Maßnahme wurde in Eigenleistung von den Winzern und ehrenamtlichen Helfern durchgeführt. Die Finanzierung erfolgte durch unbare Eigenleistungen und Spenden in Höhe von 22.000 €.

Im August dieses Jahres konnte das Projekt in der vorhandenen Ausbaustufe von der IG an die Ortsgemeinde übergeben werden. Da die Winzer in Aussicht gestellt haben, bereits ab dem kommenden Jahr an 16 Wochenenden das Weinerlebnis Zornheimer Berg (Start/Ziel des zertifizierten Prädikatswanderweges „Hiwweltour Zornheimer Berg“) zu bewirtschaften, ist es eine unabdingbare Notwendigkeit, die Infrastruktur um Strom-, Wasser- und Abwasseranschluss zu ergänzen. Die IG ist bereit, diese Maßnahme in Eigenregie mit Eigenleistung und wenn möglich, mit der Ehrenamtsförderung des Landkreises sowie einer finanziellen Unterstützung der Ortsgemeinde durchzuführen.

Vor diesem Hintergrund beschloss der Gemeinderat der Interessengemeinschaft „Weinerlebnis Zornheimer Berg“ einen Zuschuss in Höhe von 50.000 € zur Durchführung der Erschließung des Weinerlebnisses Zornheimer Berg mit Strom, Wasser und Abwasser zur Verfügung zu stellen.

Des Weiteren empfiehlt der Gemeinderat der IG, einen Antrag auf Gewährung eines Zuschusses im Rahmen der Ehrenamtsförderung des Landkreises Mainz-Bingen zu stellen, sofern die Fördermaßnahme in 2018 weitergeführt wird.

4. Der Bericht des Vorsitzenden über die Einwohnerversammlung am 13.09.2017 wurde von den Gemeinderatsmitgliedern ohne Einwände zur Kenntnis genommen.
5. In Bauangelegenheiten stellte der Gemeinderat das Einvernehmen der Gemeinde zu nachstehenden Vorhaben her:

5.1 Bauen im Außenbereich, Flur 14, Nr. 59, Wohnhaus mit Vinothek und Doppelgarage sowie Neubau eines Maschinenschuppens bzgl. der Mindestabstandsfläche

5.2 Bauen im Innenbereich, Flur 3, Nr. 319/6, Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung hinsichtlich Überschreitung des Baufensters, Drempeelhöhe, Dacheindeckung und -neigung.

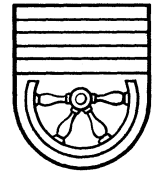
6. Sanierung der Fahrbahndecke Ecke Breite Straße/Winzerstraße

Der Gemeinderat sprach sich aus fachlichen, optischen und finanziellen Gründen gegen eine Sanierung der schadhafte Stelle mit Bitumen bzw. Beton aus.



Rheinhesse

200
1816 – 2016



Gemeinde Zornheim

WeinKulTour
am Sonnenplateau
Rheinhesse

Vielmehr entschied er sich dafür, das Pflaster erneut sanden zu lassen, um die z.Zt. losen Steine wieder zu fixieren. Eine grundlegende Sanierung wurde auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

7. Der Gemeinderat nahm eine Spende des Weingutes Sieben in Höhe von 150,00 € zu Gunsten der öffentlichen Bücherei an.
8. Auf Vorschlag der CDU-Fraktion stimmte der Gemeinderat folgenden personellen Änderungen nachstehender Ausschüsse zu:
 - 8.1 Im Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales tritt Christian Heller die Nachfolge von Philip Faßnacht als ordentliches Mitglied an.
 - 8.2 Im Hauptausschuss folgt Stephan Schlösser als ordentliches Mitglied Steffi Schmeck, die aus Zornheim weggezogen ist. Stefan Kneib nimmt die bisherige Stellvertreterposition von Stephan Schlösser ein.
9. Der Vorsitzende informierte über den Stand des Zuschussantragsverfahrens und möglichen Baubeginn für die Drei-Feld-Sporthalle. Gemeinderatsmitglieder fragten nach
 - dem Ergebnis der Straßenkontrollfahrten mit Feuerwehrfahrzeugen. Ziel der Fahrten sollte sein, an bestimmten Stellen die Passierbarkeit der Straßen in Notfällen festzustellen. Das Ergebnis liegt der Ortsgemeindeverwaltung noch nicht vor, so dass auch noch keine Schlussfolgerungen für Verkehrsregelungen daraus gezogen werden können.
 - ob eine Öffnungsregelung für die Toilette auf dem Friedhof getroffen worden sei. Der Vorsitzende teilte mit, dass noch Gespräche erforderlich sind.
 - einer gezielteren Angabe der Hausnummern im Sorgenlocher Weg, um die Hausnummern 15 und 17 schneller aufzufinden. Der Vorsitzende sagte zu, mit der VG-Verwaltung eine Lösung zu suchen.

Zornheim, den 27.10.2017

Dr. Werner Dahmen
Ortsbürgermeister